

# Bewegungsbezogene Versorgungsforschung: Implementierung und Rekrutierungsstrategien

Stefan Peters<sup>1,3</sup> & Lars Gabrys<sup>2,3</sup>

<sup>1</sup>Deutscher Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie e.V., <sup>2</sup>Fachhochschule für Sport und Management Potsdam (FHSMP), <sup>3</sup>Arbeitsgruppe Bewegungsbezogene Versorgungsforschung im DNVF e. V.

Schlüsselwörter: Versorgungsforschung, Implementierung, Rekrutierung, Bewegungsversorgung

## Hintergrund

Bewegungsbezogene Interventionen sind in Deutschland ein integraler Bestandteil der gesundheitlichen Versorgung. Mit zentraler Unterstützung der Sportwissenschaft hat sich im Deutschen Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF) im Jahr 2020 eine Arbeitsgruppe Bewegungsbezogene Versorgungsforschung (BeVF) gegründet (Gabrys et al., 2019). Die Versorgungsforschung untersucht „(...) vor dem Hintergrund komplexer Kontextbedingungen die Versorgungsstrukturen und -prozesse der Gesundheitsversorgung (...)“ (Pfaff, 2003, S. 13). Dies bedarf bezogen auf die Bewegungsversorgung in den verschiedensten Settings der Rekrutierungsanstrengungen hinsichtlich eines diversen Feldes an Akteuren (z. B. Patienten und Leistungserbringer) und der Implementation in die Routineversorgung.

Ziel des vorliegenden Arbeitskreises ist es, diesen Schwerpunkt Implementierung und Rekrutierung in einem breiten Feld bewegungsbezogener Versorgungsprojekte zu diskutieren.

## Übersicht der Beiträge

Greule et al. stellen für das interdisziplinäre Verbundprojekt STARKIDS zur Adipositasprävention und -therapie bei Kindern und Jugendlichen die Konzeption der bewegungsbezogenen Komponenten dar sowie den aktuellen Stand der Rekrutierung.

Klamroth et al. berichten Erfahrungen bezüglich der Implementierung einer bewegungsbezogenen Intervention in die Routineversorgung (Projekt *BewegfVersorgt*) mit den zugehörigen Herausforderungen auf verschiedenen Ebenen, wie z. B. der Beteiligung vieler Akteure und der Rekrutierung von Leistungserbringern.

Schweda et al. berichten die Evaluation von Maßnahmen zur Rekrutierung im Projekt MultiPill-Exercise und können hierbei bereits eine hohe Erreichbarkeit über vom Kostenträger initiierte Maßnahmen aufzeigen.

Fiedler et al. befassen sich mit Rekrutierungsstrategien im Projekt ImPuls, welches sich mit der ambulanten bewegungstherapeutischen Versorgung von psychisch Kranken befasst.

Krauß et al. legen zu dem Innovationsfonds Projekt SmArt-E (Smartphone-assistiertes Arthrosetraining mit Edukation) den Rekrutierungsstand dar sowie verwendete Strategien, basierend auf einer Potentialanalyse der Kostenträger.

## Literatur

- Gabrys et al. (2021). Arbeitsgruppe Bewegungsbezogene Versorgungsforschung im Deutschen Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF) e. V. *Bewegungstherapie und Gesundheitssport*, 37(1), 37-38.
- Pfaff, H. (2003). Versorgungsforschung – Begriffsbestimmung, Gegenstand und Aufgaben. In: H. Pfaff et al. (Hrsg.), *Gesundheitsversorgung und Disease Management. Grundlagen und Anwendungen der Versorgungsforschung* (S. 13-23). Bern: Huber.